

EXTRABLATT



Handball-Luchse

SAISONSTART HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN

SAISON 2021/22



**Luchse –
weiter
erstklassig!**

mit MANNSCHAFTSPOSTER

Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter spkhhb.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Liebe Luchse-Fans,



das Warten hat ein Ende! Die Sommerpause ist vorbei und es geht wieder los.

Passend dazu gibt es wie immer das EXTRABLATT mit neuem Lesestoff und wie immer alle Informationen rund um die gegnerischen Teams unserer Luchse.

Auch die Highlights der letzten Saison, wie das OLYMP Final4 und viele großartige Bilder, sind im EXTRABLATT enthalten.

Nach einer spannenden Saison mit einem sehr glücklichen Ende für die Luchse in der Relegation sind wir weiterhin in der 1. Bundesliga vertreten. Das verspricht zwei spannende Derbys gegen den Buxtehuder SV, den wir in unserem letzten Saisonspiel der abgelaufenen Spielzeit 2020/21 das erste Mal in der Vereinsgeschichte bezwingen konnten. Dazu möchten wir euch bereits jetzt am 02.01.2022 um 16:00 Uhr im Luchsbau begrüßen.

Wir freuen uns, dass wir nun endlich wieder die Tore der NordHeideHalle für euch öffnen dürfen und hoffen, dass ihr uns auch in dieser Saison zahlreich unterstützen werdet.

Also – auf in die zweite Runde 1. Bundesliga und eine spannende Saison 2021/22.

Sven Dubau, Geschäftsführer Handball-LUCHSE Marketing

Jens
Schierenbeck



ist immer auf der Suche
nach dem
Ungewöhnlichen...
Sie auch?

Wir bieten: Portraitfotografie im Studio und
on location, Businessfotos, Werbefotografie
und PR-Fotos, Hochzeitsfotos, Familienfotos,
Produktfotos, Fotokurse

Termine und Preise nach Absprache,
rufen Sie gern an!

STUDIO
GLEIS11
PHOTOGRAPHY

Bahnhofstraße 1 (direkt im Buchholzer Bahnhof,
am Bahnsteig Gleis 11) • 21244 Buchholz
phon: +49 (0) 4181 923 823 4
mobil: +49 (0) 179 3999 423
kontakt@gleis11.de
www.studio-gleis11.de

INHALT

Fortsetzung in der 1. Bundesliga: Bilder vom Fotoshooting.....	6-10
Sponsoren.....	11
Wir sind Vize-Pokalsieger 2021!.....	12
Sponsoren.....	13
Saisonvorbereitung 2021/22: Mit Höhen und Tiefen	14-16
Saisonvorbereitung 2021/22: Teambuilding.....	16
Sponsoren.....	17
Steckbriefe: Die Handball-Luchse der Saison 2021/22: Die Torhüterinnen	18-19
Der Rückraum.....	20
Die Kreisspielerinnen.....	21
Die Aussen	22
Das Trainerteam	23
Das Team hinter dem Team	24
Das Team Gesundheit.....	25
Interview mit Co-Trainerin Heike Axmann.....	26
Das Luchse-Mannschaftsfoto der Saison 2021/2022 als Poster zum Herausnehmen.....	28-29
Gesamtspielplan der Handball-Luchse.....	31
Die Luchse und Ihre Spielerpaten	32-33
Vereinsvorstellungen: Geschichte und aktuelle Informationen: HL Buchholz 08-Rosengarten.....	34-35
Das sind die anderen Teams in der Bundesliga: Borussia Dortmund.....	36
SG BBM Bietigheim.....	37
TuS Metzingen	38
Thüringer HC	39
HSG Blomberg-Lippe	40
Neckarsulmer Sport-Union.....	41
TSV Bayer 04 Leverkusen.....	42
VfL Oldenburg	43
HSG Bensheim/Auerheim.....	44
Buxtehuder SV	45
HSG Bad Wildungen Vipers.....	46
SV Union Halle-Neustadt	48
BSV Sachsen Zwickau.....	49
Wissenswertes zur Handball WM Spanien 2021.....	50-51
Deutschlandkarte der Frauen Handball-Bundesliga ...	52-53
Und zu guter Letzt.....	54



Die Koffer sind gepackt: Das Abenteuer 1. Bundesliga kann weitergehen

DIE HANDBALL-LUCHSE DIGITAL

Immer auf dem laufenden über die Hand-
ball-Luchse seid ihr auf folgenden Kanälen:



luchse_team



luchse_team



Handball-Luchse
@handball.luchse



www.linkedin.com/
company/handball-
luchse-marketing-
gmbh-co-kg

Und natürlich auf unserer Webseite:
www.handball-luchse.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Handball-Luchse Marketing GmbH & Co. KG
Maurerstraße 6, 21244 Buchholz
V. i. S. d. P.: Sven Dubau
Redaktion: Heiko Dubau, Kerstin Fahr-Pfenning,
Bettina Kortstegge, Zoe Ludwig
E-Mail: info@handball-luchse.de
Internet: www.handball-luchse.de
Titelfotos/Fotos: Jens Schierenbeck/Studio Gleis11
Grafik: Kerstin Fahr-Pfenning, www.kfp-design.de

Vielen Dank an alle Vereine, die uns Daten und Fotos zur
Verfügung gestellt haben.

Redaktionsschluss: 10. September 2021



Wann geht
es los?
Warten im
Fotostudio

**DANK DES SIEGES IM
ZWEITEN RELEGATIONSSPIEL
GEGEN DIE FÜCHSE AUS
BERLIN GIBT ES DIE**

Fortsetzung in der ersten Bundesliga

Spaß im Fotostudio: Alexia Hauf, Julia Herbst,
Natalie Axmann, Marleen Kadenbach und
Kim Berndt nehmen Zoe Ludwig in die Mitte





Auch die „Kleine“ hat den Führerschein: Maj Nielsen einhändig am Steuer des Bobbycars



Erst Handstand (Louise Cronstedt), dann Huckepack (Natalie Axmann, Louise Cronstedt, Zoe Ludwig und Jessica Inacio). Chillen muss auch mal sein: Louise, Natalie und Zoe. Anstrengend so ein Tag im Fotostudio :-)



Mareike Vogel lässt sich von Antonia, Svea, Sarah, Finja und Sophie (von links nach rechts) auf Händen tragen



Svea Geist muss von ihren Mitspielerinnen aufgehalten werden.



„Synchronabwehr“ von Sarah, Alexia, Marthe und Kim



Evi, Sophie, Marleen und Mareike in ihren neuen Jacken

Fotos: Jens Schierenbeck/ Studio Gleis17

Unser Hauptsponsor

KREIS ZEITUNG
Wochenblatt

Unsere Platinum-Partner

FMT

Fahrbahnmarkierungstechnik GmbH

buchholz
STADTWERKE

CR
Container Trading GmbH

BETZ
HOLDING

Sparkasse
Harburg-Buxtehude



UND WEIL ES SO SCHÖN WAR... JUBELBILDER VOM OLYMP FINAL4

Wir sind Vize-Pokalsieger 2021!



Unsere Business-Partner

 <p>professionell. individuell. menschlich.</p>	<p>Autohaus</p>  <p>Inh. Mirco Bardowicks</p>	
		
 <p>BRANDSCHUTZTECHNIK www.jockel-brandschutz.de</p>	 <p>Krankenhäuser Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH</p>	
	 <p>Ihr Autohaus. Seit 1893</p>	
 <p>...immer einen Besuch wert! Partner für Technik</p>		

Unsere Gesundheits-Partner

 <p>Dr. Götze & Dr. Steinwärder Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie</p>	 <p>Krankenhäuser Buchholz und Winsen Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH</p>
--	---

SAISONVORBEREITUNG 2021/22

Mit Höhen und Tiefen

Durch die vielen Langzeitverletzungen von Svea Geist, Mareike Vogel, Jessica Inacio, Marleen Kadenbach und Kim Berndt mussten die Handball-Luchse in der Saisonvorbereitung auf viele Stammspielerinnen verzichten. So war es im Training kaum möglich, sechs gegen sechs zu spielen oder Spielabläufe mit der ganzen Mannschaft zu festigen. Die Youngster Maj Nielsen und Antonia Pieszkalla sind aufgrund der Junioren Europameisterschaft in Slowenien auch später erst zum Team gestoßen. Hinzu kam, dass viele Spielerinnen die lange letzte Saison noch deutlich in den Knochen spüren konnten und somit auch nicht bei einhundert Prozent ihrer Leistung ankommen konnten. Ein Glück, dass die Luchse einen leistungsstarken Unterbau haben und auf einige Spielerinnen der zweiten Damenmannschaft zurückgreifen konnten. Mit Sophie Hartstock, Laura Lübcke und Anika Kilian trainieren gleich drei Spielerinnen der Oberligamannschaft regelmäßig bei der Bundesligamannschaft mit. Ziel ist es, diesen Perspektivkader weiter auszubauen und nach und nach junge, talentierte Spielerinnen an die Bundesliga heranzuführen.

So startete die Vorbereitung am 12.07.2021 mit einem Pressetermin bei einem unserem Partner, der Sparkasse Harburg-Buxtehude. In der ersten Trainings-Woche standen einige Leistungstests auf dem Plan, das darauffolgende Wochenende war noch einmal frei für alle. Vom 23. bis 25. Juli fand das Teambuilding Wochenende statt (mehr dazu lesen Sie auf Seite 16). Viele schweißtreibende Trainingseinheiten in der Woche und auch den Trainingstagen an den Wochenenden folgten. Mit Testspielen gegen Bremen, Sonderjyske, Schwerin und Buxtehude konnten die Luchse ihren Leistungsstand prüfen. Gegen Bremen und Schwerin konnte ein Sieg eingefahren werden, Buxtehude unterlag man nur knapp mit einem Tor und gegen Sonderjyske deutlich mit einer Differenz von acht Toren. Das letzte Wochenende der Saisonvorbereitung nutzten die Luchse für ein Trainingslager mit Übernachtung in einem Haus in der Nähe von Maschen. Eine Einheit am Donnerstagabend und zwei Einheiten am Freitag standen auf dem Plan. Der Freitagabend galt dann

den neuen Luchsen, die ihren Einstand mit einem Überraschungsmenü gaben und die gesamte Mannschaft bekochten. Am Samstagmorgen machte das Team sich schon früh für das Testspiel gegen Sonderjyske auf den Weg nach Skaerbaek (Dänemark), wo der Verein mit den kleinen Luchsen schon von Donnerstag bis Sonntag im Trainingslager war. Das alljährliche Fotoshooting mit unserem Fotografen Jens Schierenbeck fand wie gewohnt in seinem Studio Gleis 11 direkt am Bahnhof statt. Dabei hatten wir wie immer viel Spaß, wie man sicher auf den Fotos auf den Seiten 6 bis 12 sieht. Ein zweites Shooting sollte im Heidepark stattfinden, wurde allerdings aufgrund des Wetters abgesagt.

Diese Saisonvorbereitung hatte viele Höhen und Tiefen. Wir sind froh, dass diese jetzt vorbei ist und wir endlich, mit euch Fans in der Halle, in die neue Saison in der ersten Handball Bundesliga starten.

Wer fliegt denn da so schön? Kreisspielerinnen Finja Harms beim Torwurf (Foto oben). Grund zum Jubeln gab es beim Testspiel gegen unseren Nachbarn Buxtehuder SV (Foto rechts)

Fotos: Sportfotografie Felix Schlikis

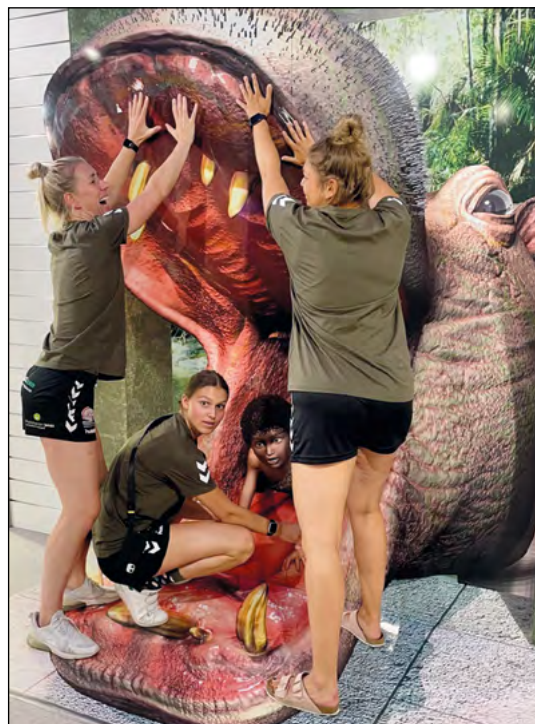




SAISONVORBEREITUNG 2021/22

Mutige Spielerinnen beim Teambuilding

Natalie Axmann und Maj Nielsen reisten auf dem fliegenden Teppich (oben), Kim Berndt und Mareike Vogel bewiesen Stärke während Maj Nielsen einen kleinen Jungen aus dem Maul eines Nilpferdes befreite (rechts) und Louise Cronstedt und Alexia Hauf ließen sich schrumpfen (ganz rechts)



Wie in jeder Saison-Vorbereitung fand auch dieses Jahr wieder eine Teambuilding-Maßnahme statt. Am Wochenende 23. bis 25. Juli hatte Geschäftsführer Sven Dubau sich etwas ganz Besonderes für die Mannschaft überlegt. Los ging es Freitagabend mit dem klassischen Spiel „Schlag den Luchs“. Dieses Spiel stellt jedes Mal wieder die eine oder andere Spielerin vor Herausforderungen.

Am Samstagmorgen ging es schon früh los nach Hamburg. Erste Station war das Mindways 3D Art in der Hamburger Meile, wo viele lustige Fotos entstanden sind. Zweiter Halt war der Hamburger Stadtpark für eine kurze Stärkung, ehe es danach ins Planetarium ging. Die nächste Station war das Hamburg Dungeon, was einigen Spielerinnen den ein oder anderen Nerv geraubt hat. Als krönenden Abschluss starteten wir in der Speicherstadt eine Bootstour mit unserem Kapitän Charly. An dieser Stelle, nochmal vielen lieben Dank dafür!

Nachdem der Samstag für alle Spielerinnen noch relativ entspannt abgelaufen ist, war die Radtour am Sonntag schon etwas anstrengender. Start war in der Maurerstraße in Buchholz unter der Leitung von Beiratsmitglied Manfred Popp. Über Stopps wie den Wildpark Schwarze Berge und das Museumsdorf Kiekeberg war die letzte Station dann der Reiterhof Langenrehm.



Unsere Digital-Partner



Unsere Team-Partner



Die Handball-Luchse der Saison 2021/2022

TOR 



#22 Zoe Ludwig

Spitzname: Zö
Position: Tor
Geburtstag/-ort: 05.06.1999, Oberkirch
Ausbildung/Beruf: Duales Studium der Sportökonomie
Stationen: SG Kappelwindeck/ Steinbach, SV Allensbach, HSG Freiburg
Sportliche Erfolge: 3. Platz im Länder-Pokal, A-Jugend Bundesliga, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#1 Mareike Vogel

Spitzname: Maiki, Vogel, Vögli
Position: Tor
Geburtstag/-ort: 05.06.1986, Bad Oldesloe
Ausbildung/Beruf: Sportwissenschaftlerin, Physiotherapeutin
Stationen: TSV Eintracht Groß Grönau, VfL Bad Schwartau, TSV Nord Harrislee, SG 09 Kirchhof, TSV Travemünde
Sportliche Erfolge: Vizemeister und Meister 2. Bundesliga, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#12 Sophie Löbig

Position: Tor
Geburtstag/-ort: 11.05.2000
Ausbildung/Beruf: Ausbildung zur Operations-Technischen Assistentin
Stationen: TSG Ober-Eschbach, TG Bad Soden
Sportliche Erfolge: A-Jugend-Bundesliga, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#96 Katharina Kaube

Spitzname: Kadda
Position: Tor
Geburtstag/-ort: 01.01.1996 in Kiel
Ausbildung/Beruf: Fachkraft - Lagerlogistik
Stationen: TSV Wattenbek
Sportliche Erfolge: Meister Oberliga HH/SH, Aufstieg 3. Liga



#2 Louise Cronstedt

Spitzname: Lollo
Position: Rückraum links
Geburtstag/-ort: 07.11.1997 in Arrie
Ausbildung / Beruf: Physiotherapeutin
Stationen: Dalhems IF, Lugl HF, OV Helsingborg
Sportliche Erfolge: 2. Platz schwedische Juniorenmeisterschaft 2016, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#7 Marleen Kadenbach

Spitzname: Milli
Position: RL
Geburtstag/-ort: 28.08.1997, Hamburg
Ausbildung/Beruf: BWL-Studium
Stationen: JSG Alstertal/Norderstedt, SV Henstedt-Ulzburg
Sportliche Erfolge: 3. Platz Länderpokal 2013, Vizemeister 3. Liga Nord 2015/16, HVSH Pokalsieger 2017, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021



#11 Sarah Lamp

Spitzname: Lampi
Position: RL, RM, RR
Geburtstag/-ort: 27.06.1991, Hamburg
Ausbildung/Beruf: Zahnmedizinische Fachangestellte
Stationen: HG Norderstedt, TSV Ellerbek, Buxtehuder SV, SVG Celle
Sportliche Erfolge: Spiele in der Champions League und Aufstieg in die 1. Bundesliga, Vize-DHB-Pokalsieger 2021



#15 Kim Berndt

Position: Rückraum-Mitte
Geburtstag/-ort: 26.09.1990
Ausbildung/Beruf: Lehrerin (Mathe und Sport)
Stationen: HSG Blomberg-Lippe, Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern, TSV Bayer 04 Leverkusen
Sportliche Erfolge: Deutsche A-Jugend-Meisterschaft, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021



#24 Natalie Axmann

Spitzname: Nati
Position: Rückraum Mitte
Geburtstag/-ort: 03.11.1997 in Buxtehude
Ausbildung / Beruf: Studentin für Grundschullehramt
Stationen: Buxtehuder SV, Viborg HK, Buxtehuder SV, HL Buchholz 08-Rosengarten, Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge: Deutscher Meister B-Jugend 2014, 3. Platz Deutsche Meisterschaft A-Jugend 2014 & 2015, Deutscher Meister A-Jugend 2016, Deutscher Meister 2. Bundesliga 2019, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#3 Evelyn Schulz

Spitzname: Evi
Position: Kreis
Geburtsdatum/-ort: 04.09.1988, Karl-Marx-Stadt
Beruf: Bankkauffrau
Stationen: Rostock Dolphins, TSG Wismar, SVG Celle, Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge: Aufstieg mit SVG Celle in die 1. Bundesliga, Vizemeister und 2 x Meister 2. Bundesliga mit den Luchsen, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#21 Svea Geist

Position: Kreis
Geburtstag/-ort: 07.02.1998, Hamburg
Ausbildung/Beruf: Studium soziale Arbeit
Stationen: TUS Esingen, Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge: Länderpokalsieger 2014, 3. Platz Deutsche Meisterschaft A-Jugend, Deutscher Meister A-Jugend 2016 und 2017, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#8 Finja Harms

Spitzname: Finjschi
Position: Kreis
Geburtstag/-ort: 08.06.2000, Cuxhaven
Beruf: Zahnmedizinische Fachangestellte
Stationen: TSV Altenwalde, Buxtehuder SV, Handball Luchse
Sportliche Erfolge: U16 Beach Handball Europameisterschaft 2016, A-Jugend Deutscher Vizemeister 2018, Vize-DHB-Pokalsieger 2021





AUSSEN

#31 Alexia Hauf

Spitzname: Lexi
Position: Linksaußen
Geburtstag/-ort: 18.07.1998, Templin
Ausbildung/Beruf: Erzieherin
Stationen: SV Lok Templin, Frankfurter HC , Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge: Deutscher Meister 2016 / 2017 , Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#9 Marthe Nicolai

Spitzname: Tiger
Position: Rechtsaußen
Geburtstag/-ort: 20.12.1998, Hamburg
Ausbildung/Beruf: Jurastudium
Stationen: VfL Bad Schwartau, TSV Travemünde, SV Henstedt-Ulzburg
Sportliche Erfolge: Teilnahme am Final4 der JBLH 2016, Meister 2. BL, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#5 Maj Nielsen

Position: RA und RR
Geburtstag/-ort: 11.09.2002 in Flensburg
Ausbildung/ Beruf: Schülerin
Stationen: TSV Nord Harrislee, Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge: Deutscher B-Jugend Meister 2019, Teilnahme bei der U17-Europameisterschaft in Celje 2019, Vize-DHB-Pokalsieger 2021, U19 EM 2021

#75 Julia Herbst

Spitzname: Zulia, Jules
Position: Rechtsaußen
Geburtstag/-ort: 12.01.1998, Hamburg
Ausbildung/Beruf: Ausbildung zur Verlagskauffrau
Stationen: TSV Hohenhorst, TV Billstedt, SG Hamburg Nord, Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge: Deutscher B-Jugend Meister 2014, DHB-Länderpokalsieger 2014, Deutscher A-Jugend Meister 2016 und 2017, Meister der 2. Bundesliga 2018 und 2019, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

#18 Antonia Pieszkalla

Spitzname: Toni, Kalle, Pisch
Position: RM, LA
Geburtstag/-ort: 27.01.2002 in Hamburg
Ausbildung/ Beruf: Handballerin
Stationen: SG Wilhelmsburg, Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge: Deutscher Meister B-Jugend 2019, U17 EM 2019, U19 EM 2021

TRAINER

Heike Axmann

Spitzname: hab keinen
Position: Co - Trainerin
Geburtstag/-ort: 04.12.1968, Wismar
Ausbildung/Beruf: Reiseverkehrskauffrau
Stationen als Spielerin:
 1979 – 1983 TSG Wismar
 1983 – 1990 SC Empor Rostock
 1990 – 1996 Buxtehuder SV
Sportliche Erfolge als Spielerin:
 1988, 1989 DDR-Pokalsieger
 1989 DDR-Meisterin
 1989 Handballerin des Jahres im DHV
 1993 Weltmeisterin
 1994 Euro-City-Cup
Stationen als Trainerin:
 1996 – 1997 Co-Trainerin 1. BL BSV
 1998 – 1999 Jugendtrainerin BSV
 2000 – 2004 2. Frauen-Mannschaft BSV
 2004 – 2007 1. BL BSV
 2007 – 2013 Co-Trainerin DHB-Jugend
 2013 – 2016 A-Jugend Co-Trainerin dann auch A-OL-Trainerin BSV
 2016 – 2021 Trainerin Juniorteam und Jugendbundesliga BSV

Dubravko Prelčec

Spitzname: Dudo
Position: Trainer
Geburtstag/-ort: 10.08.1968, Mostar
Ausbildung/Beruf: Diplom-Sportlehrer
Stationen als Trainer: HC Moslavina, HC Siscia, HC Ivanic, HC Novska, HC Petrinja
Sportliche Erfolge: als Trainer der 4. Platz in der 1. kroatischen Handball-Liga 2006/2007, kroatisches Pokal Final4 2012, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020, Vize-DHB-Pokalsieger 2021

Christine Lindemann

Spitzname: Tine
Position: Torwart-Tainerin
Geburtsdatum: 08.09.1970
Ausbildung/Beruf: Logopädin, Trainerin, Referentin, Autorin
Stationen: SV Munster, Eintracht Lüneburg, TuS Walle Bremen, Stabæk IF Oslo (N) , Buxtehuder SV, Randers HK (DK), Kif Kolding (DK), Kif, Vejen (DK)
Sportliche Erfolge als Spielerin: 5x Deutscher Meister, 3x DHB Pokalsieger, 1x Europapokal der Pokalsieger, WM Bronze, Olympiateilnehmerin Beachhandball, Vize-Europameister, Vize-Weltmeister
 Als Trainerin: Deutscher Hochschulmeister mit dem Uniteam Hamburg, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2020; Torwart-Kompetenz-Team des Deutschen Handballbunds, DHB-Beachhandball-Stützpunkttrainerin, Vize-DHB-Pokalsieger 2021



Team HINTER DEM TEAM



Bettina Kortstegge

Spitzname: Tina
Geburtsdatum/-ort: 02.12.1962, Hamburg
Position: Leitung Geschäftsstelle, Sponsoring und Marketing
Ausbildung/Beruf: Industriekauffrau



Thomas Jungbluth

Spitzname: Sydney
Geburtsdatum/-ort: 20.08.1969, Lemgo
Position: Strategisches Management und Digitalisierung
Beruf: Ltd. Position bei Europas größtem Softwarehersteller
Stationen: TV Lemgo, TBV Lemgo, PSV Saarbrücken, TV Holz, HSG Spiesen-Elversberg, Rellinger TV



Zoe Ludwig

Spitzname: Zö
Geburtsdatum/-ort: 05.06.1999, Oberkirch
Position: Studentin/Auszubildende
Ausbildung/Beruf: Duales Studium der Sportökonomie bei den Handball-Luchsen



Detlef Kortstegge

Spitzname: Korti
Geburtsdatum/-ort: 09.07.1965, Borken/Westfalen
Position: 1. Vorsitzender HV Rosengarten e.V. (Stammverein der Luchse), Vorstand der Spielgemeinschaft HL Buchholz 08-Rosengarten (gemeinsam mit Michael Meister, Abteilungsleiter TSV Buchholz 08), Orga-Chef Bundesliga
Ausbildung/Beruf: Dipl.-Betriebswirt



Manfred Popp

Spitzname: Manni, Manne
Geburtsdatum/-ort: 16.05.1959, Hamburg
Position: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Beruf: Bau-Fachwirt



Jamila Popiol

Spitzname: Mila, Jamie
Geburtsdatum/-ort: 19.05.19998
Position: Unterstützung im Luchse Digital Media Team



Marcel Jonas

Spitzname: Matze
Position: Bank/Tribüne
Geburtsdatum/-ort: 28.06.1974, Buchholz
Ausbildung/Beruf: Physiotherapeut



Dr. Steffanie Nordbruch

Spitzname: Steffi
Position: Mannschaftsärztin
Geburtsdatum/-ort: 08.12.1970, Verden/Aller
Beruf: Chirurgin

GESUNDHEIT



Dr. Armin Pauck

Spitzname: Langer
Position: Mannschaftsarzt, Bankhocker
Geburtsdatum/-ort: 27.01.1975, Northeim
Ausbildung/Beruf: Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie, Oberarzt
Stationen: TC Einbeck, BG Göttingen, ASC Göttingen, TUS Nenndorf



Dr. Sebastian Götze

Position: Mannschaftsarzt
Ausbildung/Beruf: Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Akupunktur



Sven Dubau

Spitzname: Svenni, Dubi, Der Kleene
Geburtsdatum/-ort: 13.04.1977, Hamburg
Position: Geschäftsführer
Beruf: selbstständig, Geschäftsführer der Handball-Luchse
Stationen als Trainer: TVV Neu Wulmstorf, TuS Jahn Hollenstedt, TVV Neu Wulmstorf

Neu bei den Luchsen: Heike Axmann

Hallo Heike, schön, dass du uns seit dieser Saison im Trainer-team der Luchse unterstützt. Wie waren deine ersten Wochen hier bei den Luchsen?

Die Vorbereitung war sehr abwechslungsreich. Es gefällt mir sehr gut hier bei den Luchsen. Alle Mädels sind hoch motiviert und ziehen super mit. Es herrscht eine sehr gute Stimmung im Team und der sportliche Ehrgeiz untereinander ist in jedem Training enorm zu spüren. Die Zusammenarbeit mit Dudo, Sven und dem gesamten Team um die Mannschaft macht mir ebenso enorm viel Spaß.



Heike Axmann in Aktion

Was hat dich dazu bewegt, den Buxtehuder SV nach so vielen Jahren zu verlassen?

Ich wollte mal wieder in einem ersten Team eines Vereins tätig sein. Ich war so lange beim BSV, dass es Zeit wurde, noch einmal etwas Neues in einem neuen Umfeld zu machen. Ich habe bis jetzt immer Spielerinnen bis zum Erwachsenwerden ausgebildet, jetzt war es an der Zeit, eben genau mit diesen Spielerinnen weiterzuarbeiten und sie weiterzuentwickeln. Ich habe als Co-Trainerin eine andere Verantwortung und kann mich momentan voll auf das Sportliche konzentrieren.

Du hast als aktive Spielerin und auch als Trainerin einiges erlebt. Was ist deiner Meinung nach „das absolute Highlight deiner Karriere“ gewesen?

Sicherlich der Gewinn der Weltmeisterschaft 1993. Allerdings habe ich viele weitere Erfolge feiern können, wie z.B. den Europapokalsieg 1994 mit Buxtehude oder die zwei Pokalsiege und die Meisterschaft mit SC Empor. Die höchste persönliche Auszeichnung war die Auszeichnung zur besten Spielerin der DDR 1989, auch wenn das alles schon eine Ewigkeit her ist.

Und zu guter Letzt: Wo siehst du dich und die Mannschaft am Ende der Saison 2021/2022?

Das große Ziel ist selbstverständlich der Klassenerhalt! Und dafür werden wir alle zusammen als Team kämpfen!

Ihre Gesundheit
– unsere Aufgabe

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

365 Tage – 24 Stunden
Wir sind für Sie da!

www.krankenhaus-buchholz.de www.krankenhaus-winsen.de

Hardware Software Profis



HSP GmbH & Co. KG
Maurerstraße 28
21244 Buchholz i.d.N.

Tel.: 04181 / 930 6-0
Fax: 04181 / 930 6-20

info@HSP-Buchholz.de

Ihr Business IT Partner



Marketing, Satz- und Reprobetriebe GmbH

Bendestorfer Straße 3-5
21244 Buchholz in der Nordheide
Tel. 04181-20 03 80

Sponsoring bei den Luchsen.
Für Jeden das passende Paket.
Rufen Sie uns an: Bettina Kortstegge,
Handball-Luchse Marketing, Tel.: 04181 - 93 99 280

Smiley's Pizza Profis

PERFEKT AUFGESTELLT!

Smiley's Buchholz
TEL.: (04181) 3 52 52
FAX: (04181) 9 71 61 oder WWW.SMILEYS.DE
Mo.-Fr.: 11.00 bis 22.00 Uhr • Sa., So. & feiertags: 12.00 bis 22.00 Uhr
Smiley's Buchholz • Inhaber: Andreas Heyer • 21244 Buchholz • Seppenser Mühlenweg 19

SMILEYS.DE

Handball-Luchse Buchholz 08-Rosengarten

Saison 2021/22



KREIS ZEITUNG
Wochenblatt

S Sparkasse
Harburg-Buxtehude



FMT

Fahrbahnmarkierungstechnik GmbH



Container Trading GmbH

buchholz
STADTWERKE

BETZ
HOLDING



CR

Container Trading GmbH

VERKAUF

VERMIETUNG

ONE WAY LEASE

TRANSPORT

CR Container Trading GmbH
Norderelbstraße 15 • 20457 Hamburg
Tel. +49 (0)40 69 63 89 049
info@cr-container.de • www.cr-container.de

GESAMTSPIELPLAN DER HANDBALL-LUCHSE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
04.09.2021	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	TuS Metzingen (MET)	:
11.09.2021	18:00	HSG Blomberg-Lippe (BLO)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
18.09.2021	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	SG BBM Bietigheim (BBM) 0:0	:
25.09.2021	19:00	SV Union Halle-Neustadt (HAL)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
16.10.2021	19:00	HSG Bad Wildungen Vipers (BWV)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
20.10.2021	19:30	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	Thüringer HC (THC)	:
30.10.2021	18:00	Sport-Union Neckarsulm (SUN)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
20.11.2021	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	VfL Oldenburg (OLD)	:
9.12.2021	19:00	BSV Sachsen Zwickau (SZW)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
2.01.2022	16:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	Buxtehuder SV (BSV)	:
9.01.2022	16:00	Borussia Dortmund (BVB)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
5.01.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	HSG Bensheim/Auerbach (BEN)	:
23.01.2022	16:00	TSV Bayer 04 Leverkusen (LEV)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
05.02.2022	19:30	TuS Metzingen (MET)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
12.02.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	HSG Blomberg-Lippe (BLO)	:
26.02.2022	19:00	SG BBM Bietigheim (BBM)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
12.03.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	SV Union Halle-Neustadt (HAL)	:
19.03.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	HSG Bad Wildungen Vipers (BWV)	:
26.03.2022	18:00	Thüringer HC (THC)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
02.04.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	Sport-Union Neckarsulm (SUN)	:
10.04.2022	16:30	VfL Oldenburg (OLD)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
16.04.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	BSV Sachsen Zwickau (SZW)	:
30.04.2022	16:00	Buxtehuder SV (BSV)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
07.05.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	Borussia Dortmund (BVB)	:
14.05.2022	18:00	HSG Bensheim/Auerbach (BEN)	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	:
21.05.2022	18:00	HL Buchholz 08-Rosengarten (HLBR)	TSV Bayer 04 Leverkusen (LEV)	:

Unsere Team-Unterstützer

Spielerpatenschaften 2021/22



1 Mareike Vogel



12 Sophie Löbig



22 Zoe Ludwig



96 Katharina Kaufe



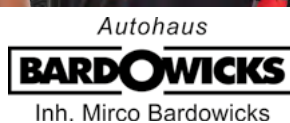
2 Louise Cronstedt



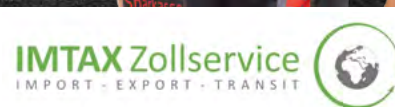
3 Evelyn Schulz



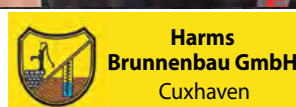
5 Maj Nielsen



7 Marleen Kadenbach



8 Finja Harms



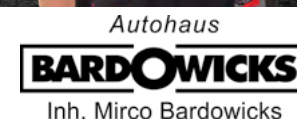
9 Marthe Nicolai



11 Sarah Lamp



15 Kim Berndt



18 Antonia Pieszkalla



19 Jessica Inacio



21 Svea Geist



24 Natalie Axmann



31 Alexia Hauf



75 Julia Herbst



Spielerpatenschaften 2021/22

Den Luchsen steht eine schwere Saison bevor

Nach der erfolgreichsten Saison in der Vereinsgeschichte mit dem Verbleib in der 1. Bundesliga und der Vizemeisterschaft im DHB-Pokal gehen die HL Buchholz 08-Rosengarten 2021/22 in ihre schwierigste Spielzeit. Ihre Heimspiele werden in der Buchholzer Nordheidehalle ausgetragen, die Plätze für ca. 900 Zuschauer bietet.

Im Jahr 1994 wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TUS Nenndorf und dem TV Vahrendorf gebildet, die unter dem Namen SG Handball Rosengarten antrat. Nach einer Orientierungsphase in der Regionalliga Nordost wurde die Mannschaft in der Saison 2002/03 Meister und stieg in die 2. Bundesliga Nord auf. In dieser tat man sich aber schwer und konnte in der zweiten Saison den Abstieg nicht verhindern. Es folgten drei Jahre Regionalliga Nordost mit Platz 2 und zwei Meisterschaften, der erneute Aufstieg gelang erst 2008/09, in der sich die SG Handball Rosengarten auf Anhieb mit 34:10 den zweiten Tabellenplatz erkämpfte. In der Spielzeit 2010/11 wurde der Meistertitel errungen und in den Relegationsspielen der Sprung in die 1. Bundesliga Nord geschafft. Zwar erreichte die SG den 11. Platz mit 9:35 Punkten, aber der Abstieg konnte nicht verhindert werden. In der nun eingleisigen Bundesliga konnte sich der Verein mit Platz 8 in der neuen Spielklasse behaupten, auch in den Folgejahren. Ab 2014 kooperierte die Vereinsführung der SG Handball Rosengarten mit Blau Weiß Buchholz und trat für drei Jahre unter dem Namen SG Handball Blau-Weiß Rosengarten-Buchholz an. 2014/15 gelang der Mannschaft die Meisterschaft in der 2. Bundesliga, aber der Aufstieg entpuppte sich finanziell zu einem zu großen Risiko, so dass sich die Vereinsführung gezwungen sah nach der Beendigung der ersten Halbserie die Lizenz für die 2. Bundesliga zu beantragen. Der neue Geschäftsführer Sven Dubau musste andere Wege gehen, um den Verein neu aufzustellen und finanziell zu konsolidieren.

Daher wurde 2017 die Zusammenarbeit mit Blau-Weiß Buchholz beendet und eine neue Kooperation mit dem Traditionsverein TSV Buchholz 08 eingegangen. Dadurch war man dem Handballverband Hamburg angeschlossen und ab dem Zeitpunkt traten alle Mannschaften unter dem neuen Namen HL Buchholz 08-Rosengarten an. Inzwischen ist der Verein mit 27 Mannschaften sehr breit aufgestellt. Nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga lief es sportlich blendend weiter, denn 2016/17 schafften die Luchse die Vizemeisterschaft und in den beiden Folgejahren sogar die Meisterschaft in der 2. Bundesliga, sie verzichteten aber immer aus finanziellen Gründen auf den Aufstieg. In der abgebrochenen Saison führte der Trainer Dubravko Prelcec die Mannschaft auf den ersten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die 1. Bundesliga berechtigte. Mit der Lizenzerteilung durch die HBF wurden auch die finanziellen Weichen für den Aufstieg erfüllt. Die Mannschaft nahm diese Herausforderung an und zeigte sich durchaus als bundesligatauglich. Durch Siege gegen Bad Wildungen, Göppingen, Ketsch und Mainz wuchs die Hoffnung, den Klassenerhalt zu schaffen, aber dann begann eine Verletzungsmisere, so dass die Luchse nur bei dem Sieg über Göppingen und im DHB-Pokalspiel gegen Oldenburg in Bestbesetzung antreten konnten. Durch eine Energieleistung gegen Leverkusen schaffte man den Einzug

in das OLYMP Final4 und durch den Sieg über Blomberg standen die Luchse im Finale und wurden DHB-Pokal-Vizemeister. Der jetzige Kader der HL Buchholz 08-Rosengarten ist breit aufgestellt und verfügt über erfahrene und etablierte Kräfte. Junge Spielerinnen wie Zoe Ludwig, Maj Nielsen, Louise Cronstedt und Finja Harms haben in der letzten turbulenten Saison sehr viel an Erfahrung hinzugewonnen. Die junge Antonia Pieszkalla, die vom Buxtehuder SV zu den Luchsen wechselte, hat schon gezeigt, dass sie den erhöhten Anforderungen der 1. Bundesliga gewachsen ist. Es muss versucht werden, den Wechsel der Führungsspielerin Fatos Kücüküldiz, die zum Meister Borussia Dortmund gewechselt ist, zu kompensieren. Da insgesamt das Niveau in der 1. Bundesliga größer geworden ist, werden die Luchse nur bestehen können, wenn sie als verschworene Gemeinschaft auftreten und auch in der Lage sind, die Vorgaben von Trainer Dubravko Prelcec erfolgreich umzusetzen. Selbst wenn das gelingen sollte, wird es schwierig werden in der 1. Bundesliga zu verbleiben, aber vielleicht gelingt ja wieder der Relegationsplatz mit glücklichem Ausgang.

Die weiteren Teams der 1. Bundesliga Frauen stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten vor.



Foto: Jens Schierenbeck/ Studio Gleis11



HL BUCHHOLZ 08-ROSENGARTEN

Geschäftsstelle

HL Buchholz 08-Rosengarten
Handball-Luchse Marketing GmbH & Co. KG
Maurerstraße 6
21224 Buchholz

Telefon: 04181 / 9 39 92 81
E-Mail: info@handball-luchse.de

Homepage: <http://www.handball-luchse.de/>
Facebook: www.facebook.com/handball.luchse

Sporthalle

NordHeideHalle
Holzweg 4
21244 Buchholz in der Nordheide

Zugänge 2021/22

Antonia Pieszkalla (Buxtehuder SV), Katharina Kaube (2.Damen), Heike Axmann (Buxtehuder SV)

Abgänge Saison 2021/22

Lisa Borutta (Frisch Auf Göppingen), Melissa Luschnat (Karriereende), Fatos Kücüküldiz (Borussia Dortmund), Matthias Steinkamp

Erfolge

3 x Aufstieg 1. Bundesliga
3 x Meister 2. Handball-Bundesliga
1 x Vize DHB-Pokalsieger



BORUSSIA DORTMUND

Geschäftsstelle

Handballabteilung
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231-90205735
Email: handball@borussia-dortmund.de

Homepage: bvb-handball.de
Facebook: www.facebook.com/
BVB-Handball-Damen

Halle

Sporthalle Wellinghofen
Am Lieberfeld 13
44265 Dortmund

Zugänge 2021/22

Madita Kohorst TH (Tus Metzingen),
Jacqueline Jenny Moreno LA (SWE)
(SönderjyskE), Amelie Berger RA (SG
BBM Bietigheim), Fatos Kücükylidiz RM
(SWE) (HL Buchholz 08-Rosengarten),
Frida Namon Rönning (NOR/Oppsal
Håndball), Mie Sophie Sando RM (NOR)
(Herning IKast Handbold), Haruno Sa-
saki RL/RM (JPN) (Hokoku Bank Ishika-
wa), Mia Zschocke RL/RM (TSV Bayer 04
Leverkusen), Viktoria Lila Woth RL/RM/
RR (HUN) (Boglar Akademia Szise).

Abgänge 2021/22

Kelly Vollebregt (Odense Haandbold/
DEN), Kelly Dulfer, Inger Smits (beide SG
BBM Bietigheim), Johanna Stockschlä-
der (Sport-Union Neckarsulm), Isabell
Roch (SCM Ramnicu Valcea), Rinka
Duijndam (Thüringer HC), Jennifer Rode
(Thüringer HC), Clara Monti Danielsson
(Chambray Touraine/FRA)

Erfolge

1 x Deutscher Pokalsieger
1 x Europapokal-Teilnahme
1 x Challenge-Cup Sieger
1 x Deutscher Meister



Schwierige Titelverteidigung mit ganz neuer Mannschaft

Mit 160.000 Mitgliedern ist der BVB der siebtgrößte Verein weltweit. Der Frauenhandball spielt inzwischen eine bedeutende Rolle. Die Bundesligamannschaft spielt in der höchsten Liga und trägt ihre Heimspiele in der Sporthalle Wellinghofen aus, Kapazität 2500 Zuschauer.

Dortmund etablierte sich im Oberhaus, gehörte von 1995-2000 neben Lützelinden und Leipzig zu den drei Spitzenmannschaften und wurde 1997 Deutscher Pokalsieger. Auch international sorgte das Team für Furore. Im EHF-Pokal scheiterte man erst im Finale an Ljubljana. 2003 gelang mit dem Gewinn des Challenge-Cups dann doch der erste europäische Titelgewinn. 2007 stand u. a. durch finanzielle Engpässe der Abstieg aus dem Oberhaus fest, doch es gelang der direkte Wiederaufstieg.

In der Saison 2019/20 eroberten die Westfälinnen die Tabellenspitze, mit einem Zähler Vorsprung vor Bietigheim, aber die HBF vergab für die 1. und 2. Bundesliga keinen Meistertitel.

Mit der makellosen Bilanz von 60:0 Punkten errang der BVB in der abgelaufenen Saison verdient und ungefährdet erstmals die deutsche Meisterschaft, nachdem in der durch Corona abgebrochenen Spielzeit kein Titel vergeben wurde. Erfolgstrainer Andre Fuhr steht vor der schwierigen Aufgabe neun neue Spielerinnen (Madita Kohorst TH, Frida Namon Rönning RM, Fatos Kücükylidiz RM, Mia Zschocke RL/RM, Viktoria Lila Woth RL/RM/RR, Haruna Sakai RL/RM, Jackie Moreno LA, Amelie Berger RA und Mie Sando KM) in die Mannschaft zu integrieren. Die Neuverpflichtungen sind zweifelsfrei alles Klasespielerinnen, aber die Automatismen müssen in der kurzen Vorbereitungszeit erst erarbeitet werden und greifen nicht sofort. Die Auswahl der Spielerinnen lässt aber vermuten, dass Andre Fuhr noch mehr auf Schnelligkeit und Konter setzt. Wie schnell das neue Team als geschlossene Einheit auftreten kann bleibt abzuwarten und deshalb ist Borussia Dortmund in der Saison 2021/22 nicht der Top-Favorit auf die Meisterschaft. Die Mannschaft wird – wenn alles optimal läuft – ein ernsthafter Konkurrent für die SG BBM Bietigheim bleiben.



Mit dem stärksten Kader zur Meisterschaft?

Seit der Saison 2013/14 spielt die SG BBM Bietigheim in der eingleisigen 1. Bundesliga und nach zuvor erkämpften 9. Plätzen hat sich die Mannschaft unter dem Trainer Martin Albertsen zu einem echten Spitzen-Team entwickelt und bereits zweimal die Meisterschaft errungen. Ihre Heimspiele trägt die Bundesliga Frauenmannschaft wahlweise in der 1.300 Zuschauer fassenden Halle am Viadukt aus oder bei besonderen Gelegenheiten auch in der Ludwigsburger MHP-Arena, hier finden ca. 5.300 Besucher Platz.

In der abgelaufenen Saison konnte die SG BBM Bietigheim den Durchmarsch von Borussia Dortmund nicht verhindern, denn die Westfälinnen sicherten sich mit 60:0 Punkten überlegen die Meisterschaft vor der BBM mit 53:7 Zählern. Die einzigen beiden Vereine in der 1. Bundesliga mit Vollprofispielerinnen werden aller Voraussicht nach auch in der Saison 2021/22 die Meisterschaft unter sich ausmachen. Die Verantwortlichen der SG haben mit spektakulären Neuverpflichtungen den ohnehin breiten Kader punktuell noch einmal verstärkt, um in der neuen Saison den BVB in die Schranken zu weisen. Auf der Position der Torhüterin verfügen die Süddeutschen mit dem jungen niederländischen Talent Lieke von der Linden und den erfahrenen Nationalhüterinnen Melinda Szikora aus Ungarn bzw. Gabriela Moreschi aus Brasilien über ein Klasse-Trio auf dieser Position. Der ohnehin großartige Rückraum wurde mit der Verpflichtung der beiden Niederländerinnen Inger Smits und Kelly Dulfer vom Konkurrenten Borussia Dortmund noch weiter ausgebaut. Auf den Außenpositionen konnte man die Nationalspielerinnen Veronika Mala (CZE) und Jenny Behrend (GER) gewinnen. Die Schützlinge von Trainer Markus Gaugisch sind mit diesem Kader der Top-Favorit auf die Meisterschaft für die Saison 2021/22.



SG BBM BIETIGHEIM

Geschäftsstelle

SG BBM Bietigheim
Pleidelheimer Str. 9
74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: +49 (0) 7142-9197800
E-Mail: frauen@sbbbm.de

Homepage: www.sbbbm.de
Facebook: www.facebook.com/SGBBM

Sporthallen

Halle am Viadukt
Holzgartenstraße 28
74321 Bietigheim-Bissingen
MHP Arena
Schwieberdinger Str. 30
71636 Ludwigsburg

Zugänge 2021/22

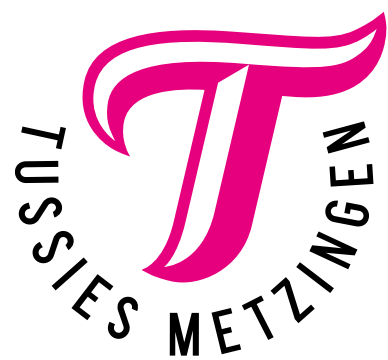
Kelly Dulfer, Inger Smits (beide Borussia Dortmund), Jenny Behrend (VfL Oldenburg), Melinda Szikora (Siofok KC/HUN), Veronika Mala (Paris 92/FRA), Lieke van der Linden (Borhave Bornse HV/NED), Gabriela Moreschi (BRA)

Abgänge 2021/22

Anna Loerper (Karriereende), Amelie Berger (Borussia Dortmund), Leonie Patorra (HSG Bad Wildungen Vipers), Kim Braun (Thüringer HC), Valentyna Salamakha (CS Gloria Bistrita)

Erfolge

2 x Deutscher Meister
1 x Deutscher Pokalsieger
2 x Aufstieg 1. Bundesliga



TUS METZINGEN

Geschäftsstelle

TuS Metzingen
Handball-Bundesliga GmbH
Wilhelmstraße 5
72555 Metzingen
Telefon: +49 (0) 7123-9768579
Homepage: handball-tussies.com
Facebook: » www.facebook.com/tussiesmetzingen/

Halle

Öschhalle
Öschweg 1-7
72555 Metzingen

Zugänge 2021/22

Dagmara Nocun (MKS Perla Lublin/
POL), Rebecca Nilsson (Skuru IK/SWE),
Marte Juuhl Svensson (Raelingen HK/
NOR), Julia Symanzik (eigene Jugend/
eigene 2. Mannschaft), Thess Krönell
(IK Sävehof/SWE)

Abgänge 2021/22

Bo van Wetering (Odense Haandbold/
DEN), Dorina Korsos (DVSC Debrecen/
HUN), Madita Kohorst (Borussia
Dortmund), Laetitia Quist (HSG
Blomberg-Lippe), Tamara Haggerty
(IK Sävehof/SWE), Anika Niederwieser
(Thüringer HC)

Erfolge:

1 x Aufstieg in die 1. Bundesliga
2 x Meister 2. Bundesliga
2 x Vizepokalsieger



Ziel: Ein Platz unter den ersten drei

Seit der Saison 2012/13 spielt die TuS Metzingen in der 1. Bundesliga und hat sich in der wechselvollen Geschichte des Vereins seit einigen Jahren als Spitzenmannschaft etabliert. Die Heimspiele der Süddeutschen finden unter anderem in der Ösch-Sporthalle-Metzingen statt mit einem Fassungsvermögen von ca. 1100 Zuschauern.

Bereits im Jahr 1861 wurde die TuS Metzingen als Verein gegründet, 1991 gelang den „Tussies“ der zweite Aufstieg in die 2. Bundesliga der die Mannschaft dann ununterbrochen bis 2012 angehörte. In der Saison 2006/07 hatten sich die Metzingerinnen mit vier Siegen in der Playoff-Runde für den Aufstieg in die Bundesliga sportlich qualifiziert. Da sie aber zuvor in den Ligaspielen eine nicht spielberechtigte Akteurin eingesetzt hatten, wurden ihnen sechs Punkte aberkannt, wodurch sie auf den fünften Platz zurückgestuft wurden. Dies wiederum hatte zur Folge, dass die „Tussies“ nicht für die Aufstiegs-Play-Offs qualifiziert waren, wodurch die gesamte Aufstiegsrunde der eigentlich von Metzingen gewonnenen Gruppe B wiederholt werden musste. In der Saison 2011/12 gewann die TuS Metzingen mit 50:10 Punkten die Meisterschaft in der 2. Bundesliga und stieg direkt in die 1. Bundesliga auf.

Bereits in der Saison 2015/16 wurde Metzingen deutscher Vizemeister und stand im Finale des EHF-Pokals. In der Saison 2018/19 und der durch Corona abgebrochenen Spielzeit belegten die „Tussies“ jeweils den dritten Tabellenplatz. Nach schwachem Start und einigen überraschenden Niederlagen konnten die „Tussies“ in der letzten Saison doch noch den dritten Platz erkämpfen. Diesen Anspruch haben sie auch in der neuen Saison.

Die Trainerin Edina Rott möchte an die Leistungen der letzten Saison anknüpfen, das Erreichen eines internationalen Platzes ist das Minimalziel. Die Mischung zwischen jungen und erfahrenen Spielerinnen stimmt bei den Neuverpflichtungen. Die Kapitänin Marlene Zapf hat geheiratet und wird nun unter dem Namen Marlene Kalf die insgesamt junge Mannschaft führen. Eine erfolgreiche Saison ist der Mannschaft auf jeden Fall zuzutrauen.



Viele Neuverpflichtungen formen ein neues Team

Der Thüringer Handball Club Erfurt-Bad Langensalza e.V. hat seinen Sitz in Erfurt. Der siebenmalige Deutsche Meister hat mit seinen Erfolgen die letzten zehn Jahre die 1. Bundesliga dominiert.

Die Wurzeln des HC Erfurt liegen in den 60er Jahren in der damaligen Betriebssportgemeinschaft Motor-Nord-Erfurt. Nach zahlreichen Ideen kam man am Ende zu einem Zusammenschluss zum Thüringer HC. Direkt im ersten Jahr nach dem Zusammenschluss gelang der Aufstieg in die zweite Bundesliga, vier Jahre später folgte dann der Aufstieg ins Oberhaus. Unter Trainer Dago Leukefeld etablierte sich der THC in den kommenden Jahren in der ersten Liga und qualifizierte sich 2008 erstmals für einen internationalen Wettbewerb. Nach dem Einzug ins Finale des Challenge-Cups (Niederlage gegen Cercles Nimes), aber auch des Fast-Abstiegs 2009, als man nur aufgrund der Insolvenz des 1. FC Nürnberg in der Liga blieb, startete man einen Neuanfang.

Herbert Müller übernahm die Mannschaft 2010 und holte gleich im ersten Jahr 2011 das Double aus Meisterschaft und Pokal und dominiert seitdem die Handball Bundesliga Frauen: 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 wurde die Serie auf sechs Meisterschaften in Folge ausgebaut. Das Team von Herbert Müller feierte 2013 zudem ein zweites Mal das Double. 2017 holte sich die SG BBM Bietigheim den Titel, 2018 war aber wieder der THC an der Reihe.

Der Thüringer HC schaffte in der abgelaufenen Saison mit neuem Personal im Endspurt noch den 4. Platz und damit das angestrebte Ziel, auch international spielen zu können. In der Saison 2021/22 steht Trainer Herbert Müller erneut vor der großen Aufgabe, eine neue Mannschaft zu formen, denn nicht weniger als acht Spielerinnen haben den Verein verlassen, darunter auch Leistungsträgerinnen wie Koresova und Jerabkova. Der Thüringer HC ist deswegen auf dem Transfermarkt tätig geworden und hat von allen Bundesligisten die meisten Neuverpflichtungen für die neue Saison. Die Mannschaft erhält ein ganz neues Gesicht und es bleibt abzuwarten, ob die Neuverpflichtungen die Erwartungen auf Anhieb erfüllen können. Dennoch ist es Trainer Herbert Müller wieder zuzutrauen mit seinem neuen Team im oberen Drittel mitzuspielen.



THÜRINGER HC

Geschäftsstelle

Thüringer HC
Mühlhäuser Str. 36
99947 Bad Langensalza
Telefon: +49 (0) 3603-1277014
Fax: +49 (0) 3603-816457

E-Mail: bundesliga@thueringer-hc.de
Homepage: www.thueringer-hc.de
Facebook: www.facebook.com/ThueringerHC/

Halle

Salza-Halle, Bad Langensalza
Hannoversche Str. 1
99947 Bad Langensalza

Zugänge 2021/22

Rinka Duijndam (Borussia Dortmund),
Annika Meyer (Aarhus United/DEN),
Kim Braun (SG BBM Bietigheim), Jennifer Rode (Borussia Dortmund), Luca Szekerczes (MTK Budapest/HUN), Lamprini Tsakalou (RK Podravka Vegeta Koprivnica/CRO), Dominika Zachova (DHK Banik Most/CZE), Johanna Reichert (WAT Atzgersdorf), Anika Niederwieser (TuS Metzingen)

Abgänge 2021/22

Ina Großmann (Karriereende), Marie Skurtveit Davidsen (CSM Bukarest/ROU), Jolina Huhnstock (HSG Bad Wildungen Vipers), Iveta Koresova (DHK Banik Most/CZE), Marketa Jerabkova (Vipers Kristiansand/NOR), Klara Schlegel (Frisch Auf Göppingen), Meike Schmelzer (CS Gloria 2018 Bistrita-Nasaud/ROU)

Erfolge

7 x Deutscher Meister
3 x DHB-Pokal-Gewinner
3 x HBF Supercup Gewinner



HSG BLOMBERG- LIPPE

Geschäftsstelle

HSG Blomberg-Lippe
Marktplatz 6
32825 Blomberg
Telefon: +49 (0) 5235-97653
Fax: +49 (0) 5235-994237
E-Mail: info@hsg-blomberg-lippe.de
Homepage: www.hsg-blomberg-lippe.de
Facebook: www.facebook.com/hsg-blomberg-lippe

Hallen

Sporthalle am Schulzentrum Blomberg
Ulmenallee
32825 Blomberg
Phoenix Contact-Arena Lemgo
(Lipperlandhalle)
Bunsenstraße 39
32657 Lemgo

Zugänge 2021/22

Linnea Pettersson (IK Sävehof/SWE),
Laetitia Quist (TuS Metzingen/TG
Nürtingen), Emma Hertha (eigener
Nachwuchs)

Abgänge 2021/22

Isabelle Jongenelen (VfL Oldenburg),
Myrthe Schoenaker (HSG Bensheim/
Auerbach)

Erfolge

2 x Aufstieg in die 1. Liga
5 x Teilnahme Final Four DHB-Pokal
EHF-Pokal: 2. Runde 2017
Pokal der Pokalsieger: 2 x Viertelfinale
Challenge Cup: Halbfinale 2009



Blomberg-Lippe strebt erneut internationalen Platz an

Die HSG Blomberg-Lippe gehört inzwischen zu den etablierten Vereinen der 1. Bundesliga. Die weit über die Grenzen der Region bekannte Akademie ermöglicht jungen Talenten eine optimale schulische Ausbildung unter leistungssportlichen Gesichtspunkten. Gerade diese aktive Jugendarbeit ermöglicht den Lipperländerinnen immer wieder Talente in den aktuellen Bundesligakader einbauen zu können.

Die Heimspiele werden in der Sporthalle am Schulzentrum Blomberg ausgetragen, das Fassungsvermögen beträgt circa 900 Zuschauer.

Die junge Mannschaft der HSG Blomberg-Lippe erreichte in der abgelaufenen Saison mit 43:17 Punkten den 5. Platz und damit erneut die Berechtigung international spielen zu dürfen. Lange konnte die HSG den dritten Platz behaupten, aber durch viele unverschuldete Spielverlegungen aufgrund Corona-Fälle gegnerischer Mannschaften wurde der Spielplan so eng für die Lipperländerinnen, dass sie im Endspurt hinter den Tussies aus Metzingen und dem Thüringer HC landeten.

Dennoch war die Saison 2020/21 ein Erfolg für das junge Birkner-Team und der Verein bleibt bei seiner Linie fast nur junge Spielerinnen zu verpflichten. Eine Ausnahme auf der Position RL/RM ist sicherlich die 1,81 m große Schwedin Linnea Pettersson vom IK Sävehof, um im Rückraum an Durchschlagskraft zu gewinnen. Die beiden weiteren Neuverpflichtungen Laetitia Quist vom TuS Metzingen und U19-Nationalspielerinnen Emma Hertha aus dem eigenen Nachwuchs sind Talente, die sicherlich erfolgreich an die erhöhten Herausforderungen der 1. Bundesliga herangeführt werden.

Auch in der neuen Saison 2021/22 ist der HSG wieder ein Platz unter den ersten fünf zuzutrauen, zumal die noch jungen etablierten Kräfte wie Nele Franz oder Malina Marie Michalczyk bereits über viel Erfahrung verfügen.



Breit aufgestellter Kader mit fünf Neuverpflichtungen

Die Neckarsulmer Sport-Union spielt seit ihrem Aufstieg 2016/17 in der 1. Frauenbundesliga. Der Name NSU spielt auf die NSU Motorenwerke an, den Vorläufer der Audi-AG. Ihre Heimspiele trägt die NSU in der Ballei-Sporthalle aus, mit einem Fassungsvermögen von ca. 1.000 Zuschauern.

Aus der Fusion der Sportvereinigung Neckarsulm 1946 e.V. und der Sportfreunde Neckarsulm e.V. entstand 2009 die Neckarsulmer Sport-Union e.V. (NSU). Die Neckarsulmer Sport-Union steht für harte Arbeit und stetige Weiterentwicklung sowohl im Nachwuchs- als auch im Profibereich. Neben dem Sport liegt der Fokus bereits in der Jugend auf der Vermittlung von Sozial- und Fachkompetenzen sowie der dualen Karriereplanung.

Unter Trainer Emir Hadzimuhamedovic gelang der ersten Frauenmannschaft im Sommer 2013 als Meister der Südstaffel der dritten Liga der Aufstieg in die 2. Bundesliga. In 26 Spielen musste sich das Team in dieser Saison nur zweimal geschlagen geben und stieg souverän mit 48:4 Punkten in die zweithöchste deutsche Spielklasse auf. In der Premiersaison und der darauffolgenden Spielzeit behauptete sich das Team in der 2. Bundesliga, im dritten Jahr 2015/16 schaffte das Team dann als Meister mit 53:7 Zählern der Sprung ins Oberhaus und spielt seit dem Aufstieg in der 1. Bundesliga.

In der abgelaufenen Saison erreichte die Sport-Union Neckarsulm mit 37:23 Punkten einen ausgezeichneten 6. Platz. Dies ist die beste Platzierung des Vereins seit ihrer Zugehörigkeit in der 1. Bundesliga.

Mit fünf Neuzugängen wurde die Mannschaft punktuell verstärkt. Mit der Schweizerin Daphne Gautschi (RR links), Johanna Stockschröder (RR Mitte/LA), der jungen Natalie Mann (RR Links) aus dem eigenen Nachwuchs und besonders Tanya Logvins Wunschspielerin Sophie Lütke (RR Mitte) verfügt Neckarsulm über neue Alternativen im Rückraum. Auf der Kreisposition bilden die beiden Niederländerinnen Sharon Nooitmeer und Jill Kooij ein brillantes Duo. Durch die Neuzugänge ist die Sport-Union breit aufgestellt und wird sich in der Spitzengruppe etablieren können, wenn die Mannschaft von Verletzungspech verschont bleibt.



NECKARSULMER SPORT-UNION

Geschäftsstelle

Sport-Union Neckarsulm
Binswanger Str. 37
74172 Neckarsulm
Telefon: +49 (0) 7132-1702171
E-Mail: info@nsu-handball.de
Homepage: nsu-handball.de/
Facebook: www.facebook.com/Neckarsulmer-Sport-Union/

Halle

Ballei-Sporthalle Neckarsulm
Deutschordensplatz
74172 Neckarsulm

Zugänge 2021/22

Johanna Stockschröder (Borussia Dortmund), Sharon Nooitmeer (HB Octeville Sur Mer/FRA), Daphne Gautschi (HB Metz/FRA), Sophie Lütke (SV Union Halle-Neustadt), Svenja Mann (SG Schozach-Bottwartal)

Abgänge 2021/22

Sara Senvald (Podravka Vegeta Koprivnica/CRO), Chantal Wick (BSV Sachsen Zwickau), Joanna Rode (Reha/Ziel unbekannt), Lucija Zeba (ZRK Osijek/CRO)

Erfolge

1 x Aufstieg in die 1. Liga
1 x Aufstieg in die 2. Liga



BAYER 04 LEVERKUSEN

Geschäftsstelle:

TSV Bayer Leverkusen e.V.
Handball-Geschäftsstelle
Kalkstr. 46
51377 Leverkusen
Telefon: +49 (0) 214-87604150
Fax: +49 (0) 214-87604159
E-Mail: handball@tsvbayer04.de
Homepage: www.werksselfen.de
Facebook: Facebook.com/bayerelfen

Halle

Ostmann-Arena Leverkusen
Tannenbergr. 57
51373 Leverkusen

Zugänge 2021/22

Sophia Cormann, Loreen Veit (beide eigene Jugend), Nela Zuzic (SG 09 Kirchhof), Naina Klein (TuS Lintfort), Emilia Ronge (HC Rödertal), Marija Kaludjerovic (Izmir BSB SK)

Abgänge 2021/22

Vanessa Fehr (HSG Bensheim/Auerbach), Mia Zschocke (Borussia Dortmund), Jule Polz (HSV Solingen-Gräfrath), Nele Kurzke (BSV Sachsen Zwickau), Hildigunnur Einarsdottir (Island), Jennifer Kämpf (Beruf), Jennifer Souza (Pause)

Erfolge:

12 x Deutscher Meister davon einmal auf dem Feld



Elfen: Seit 46 Jahren in der Bundesliga

Der TSV Bayer 04 Leverkusen ist der einzige Verein, der der Handball-Bundesliga der Frauen seit ihrer Gründung 1975 ununterbrochen angehört. Das Team wird auch „Elfen“ genannt. Ihre Heimspiele finden in der Ostmann-Arena statt, das Fassungsvermögen der Rundsporthalle beträgt 3.500 Zuschauer.

Die Bayer AG gründete am 15.06.1904 einen Betriebssportverein unter dem Namen Turn- und Spielverein Bayer 04.

Mitte der zwanziger Jahre fand der Handballsport in Leverkusen seinen Anfang und im Sommer 1930 trugen die Damen- und Jugendmannschaften die ersten Spiele aus. Elf Meisterschaften und acht Pokalsiege in der Halle gewannen die Rheinländerinnen bislang. Dabei gelang ihnen jeweils mindestens eine Titelverteidigung. Die erste Nationalspielerin aus Leverkusen war Wally Fischer (geb. Kühl), die gemeinsam mit der späteren Nationalspielerin Gisela Hoey insgesamt drei Titel an den Rhein holte.

In der abgelaufenen Saison landeten die Elfen trotz zahlreicher Widrigkeiten mit 29:31 Punkten auf dem 8. Platz, obwohl sie viele verletzte Spielerinnen zu kompensieren hatten. Am Ende der Saison konnten etliche Akteurinnen aufgrund positiver Corona-Tests nicht mehr eingesetzt werden, so dass die letzten Spiele mit einer Rumpfmannschaft bestritten wurden. Das Team von Trainer Martin Schwarzwald ist eine gelungene Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Leistungsträgerinnen. Zwar wechselte Nationalspielerin Mia Zschocke zum BVB, aber Fanta Keita ist nach langer Verletzungspause wieder einsatzbereit und kann wieder auf Torejagd gehen. Die Kroatian Nela Zuzic, die vom Zweitligisten Kirchhof nach Leverkusen gewechselt ist wird zusammen mit der etablierten Kristina Graovac ein starkes Torhüterinnen-Duo bilden. Im Rückraum soll die talentierte Naina Klein vom TUS Lintfort dem Angriff neue Impulse geben. Auf der Kreisposition soll die Montenegrinerin für Räume und Tore sorgen und vom HC Rödertal wurde das blutjunge Talent Emilia Ronge verpflichtet, die auf RA an das Niveau der 1. Liga herangeführt werden soll. Man kann davon ausgehen, dass Leverkusen aufgrund des breiten Kaders und der individuellen Klasse der Spielerinnen mit den Abstiegsplätzen nichts zu tun haben wird.



Harte Arbeit für Trainer Niels Bötzel

Der VfL Oldenburg bietet in aktuell zehn Sportarten den 2.000 Mitgliedern vielfältige Sportangebote. Aushängeschild des VfL ist die erfolgreiche Handball-Frauenmannschaft, die durch ihre lange und erfolgreiche Zugehörigkeit in der 1. Bundesliga weit über den Bereich Norddeutschlands bekannt ist und einen ausgezeichneten Ruf genießt. Das Bundesliga-Team des VfL spielt in der kleinen EWE Arena, die 2.300 Zuschauern Platz bietet.

Der Verein entstand 1894 und nannte sich Turnverein Jahn Oldenburg und seit 1922 über eine Handballabteilung verfügt. 1935 schloss sich dann der TV Jahn mit dem OSC Oldenburg zum heutigen VfL Oldenburg von 1894 zusammen. Im Jahr 1980 stieg man in die 1. Bundesliga auf und gewann in der anschließenden Saison sogar den DHB-Pokal. 1984 wurde das Finale des EHF-Pokals erreicht. In den vergangenen Jahren fügte der VfL seiner erfolgreichen Vergangenheit ein weiteres Kapitel zu. Nach dem Gewinn des Challenge-Cups 2008, gewannen die Niedersachsen 2009 zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den DHB-Pokal, den das Team 2012 und 2018 erneut erringen konnte. Der VfL Oldenburg gehört zu den „Dinos“ der 1. Bundesliga, im Moment befindet sich der Verein nach dem Karriereende etlicher Nationalspielerinnen im Umbruch. Mit kleinem Kader sorgte der VfL Oldenburg mit dem 7. Platz und dem ausgeglichenen Punktekonto von 30:30 für eine Überraschung. Trotz häufig angespannter Personalsituation lieferte das sehr junge Team von Trainer Nils Bötzel immer, wenn es notwendig war. Die Mannschaft kompensierte selbst den langen Ausfall von Top-Scorerin Kathrin Pichlmeier, da gerade die jungen Spielerinnen sich steigern konnten. In der Saison 2021/22 haben die Verantwortlichen des VfL den Kader nach dem Wechsel von Nationalspielerin Jenny Behrend nach Bietigheim mit den erfahrenen Rückkehrerinnen Maike Schirmer (RA) und der Niederländerin Isabelle Jongenelen (RR) erweitert. Auch die talentierte Paulina Golla (RM) sucht einen Neustart in Oldenburg. Wenn in der kommenden Saison für den VfL alles normal verlaufen sollte, dann werden sie voraussichtlich mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Es wird aber schwierig werden für die Mannschaft erneut einen sicheren Mittelplatz zu erkämpfen.



VfL OLDENBURG

Geschäftsstelle

VfL Oldenburg GmbH
Rebenstr. 51
26121 Oldenburg
Telefon: +49 (0) 441-9990940
Fax: +49 (0) 441-9990949
E-Mail: andreas.lampe@vfl-oldenburg.de
Homepage: www.vfl-oldenburg-handball.de
Facebook: www.facebook.com/VfLOldenburgHandball/

Hallen

EWE Arena Oldenburg
Europaplatz 12
26123 Oldenburg
Schulzentrum Eversten
Brandsweg
26131 Oldenburg

Zugänge 2021/22

Maike Schirmer (Toulon St. Cyr/FRA), Paulina Golla (Buxtehuder SV), Isabelle Jongenelen (HSG Blomberg-Lippe)

Abgänge 2021/22

Lisa-Marie Fragge (Karriereende), Jenny Behrend (SG BBM Bietigheim)

Erfolge

4 x Deutscher Pokalsieger
1 x Deutscher Supercupsieger
1 x Europapokal Challenge-Cup Sieger



HSG BENSHEIM/ AUERBACH

Geschäftsstelle

Auerbacher Handball Sport und Marketing GmbH
Saarstraße 56
64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-8551520
E-Mail: info@flames-handball.com
Homepage: www.flames-handball.com
Facebook: » www.facebook.com/flameshandball/

Halle

Weststadthalle Bensheim
Berliner Ring 87
64625 Bensheim

Zugänge 2021/22

Vanessa Fehr (TSV Bayer 04 Leverkusen), Saskia Fackel (Kurpfalz Bären), Myrthe Schoenaker (HSG Blomberg-Lippe), Jana Haas (eigene Jugend), Neele Mara Orth (eigene Jugend)

Abgänge 2021/22

Jessica Kockler (Karriereende), Simone Spur Petersen (SV Union Halle-Neustadt), Julia Niewiadomska (SV Union Halle-Neustadt)

Erfolge

1 x Vizemeister
2 x Vizepokalsieger
1 x Teilnahme am Final Four



Die „Flames“ haben sich in der 1. Bundesliga etabliert

Seit drei Saisons spielen die Hessinnen in der 1. Bundesliga des Frauenhandballs. Ihre Heimspiele finden in der knapp 2000 Sitzplätze bietenden Weststadthalle am Berliner Ring in Bensheim statt. 1975 wurde die erste Frauenmannschaft Hessen- und Südwestdeutscher Meister. Im Jahr 1977 erreichte man sowohl das Finale um die deutsche Meisterschaft, wo man gegen Guths-Muths Berlin verlor, sowie nach 1975 zum zweiten Mal das Pokalendspiel. 1988 erfolgte dann der Abstieg in die 2. Bundesliga. Im Jahr 1999 bildet der TSV RW Auerbach mit der 1920 gegründeten DJK SSG Bensheim im Frauen- und Jugendbereich eine Spielgemeinschaft, die 2002 auf die kompletten Handballabteilungen ausgebaut wurde und sich wenig später den Beinamen „Flames“ zulegte. Mit 25 Spielzeiten in der 2. Bundesliga hält die HSG den Rekord. Neben der Meisterschaft in der Südstaffel der 2. Bundesliga im Jahr 2010 stehen zudem drei Teilnahmen an den Aufstiegs-Play-Offs in den Jahren 2009 bis 2011 in der Erfolgsliste, sowie der vielbeachtete Einzug in das Final Four des DHB-Pokales im Frühjahr 2011. Im Sommer 2013 gelang dann der Aufstieg in die 1. Bundesliga, die die „Flames“ allerdings nach einem Jahr wieder verlassen mussten. Die Rückkehr schaffte der Club als souveräner Meister der 2. Bundesliga dann im Sommer 2017.

In der abgelaufenen Saison erreichte die Mannschaft den 9. Rang in der Tabelle. Die HSG Bensheim/Auerbach unter der Trainerin Heike Ahlgrimm hat sich zu den etablierten Mannschaften der 1. Bundesliga gemausert. Bei so viel Qualität dürfte der Abstieg auch für die Flames kein Thema sein. Auch die Abgänge von Simone Spur Petersen (SV Union Halle-Neustadt), Julia Niewiadomska (SV Union Halle-Neustadt), Rugile Bartaseviciute (1. FSV Mainz 05), Annika Schmitz (offen) und Jessica Kockler (Karriereende) werden den Verein voraussichtlich nicht schwächen, denn die HSG ist mit den Neuzugängen Vanessa Fehr (TSV Bayer 04 Leverkusen), Jana Haas (HSG Gedern/Nidda), Saskia Fackel (Kurpfalz Bären), Myrthe Schoenaker (HSG Blomberg/Lippe) und Neele Mara Orth aus der eigenen Jugend weiterhin breit aufgestellt und verfügen über die notwendige Durchschlagskraft.



Trainer Leun erwartet eine anspruchsvolle Saison

Das Buxtehuder 1. Liga-Team im Frauenhandball ist das erfolgreiche Aushängeschild des Vereins und weit über den Bereich Norddeutschlands bekannt. Der Buxtehuder SV steht für die Förderung des Leistungssports und erfolgreiche Jugendarbeit.

Am 4. August 1862 wurde der Buxtehuder Turn- und Sportverein e. V. gegründet. Seit 1989 spielt der BSV in der 1. Bundesliga und etablierte sich direkt in der Spitzengruppe. Den bislang größten Erfolg feierte man 1994 mit dem Gewinn des erstmals ausgetragenen City-Cups, dem Vorgänger des Challenge-Cups. Mit den frischgebackenen Weltmeisterinnen Andrea Bölk und Heike Axmann, die 1989 gemeinsam mit Kathrin Kohlhausen aus Rostock zum BSV kamen, sowie der späteren dänischen Rekordnationalspielerin Camilla Andersen gelang in zwei dramatischen Endspielen gegen Baekkelagets SK der Europapokaltrophäe. Nach zwei Spielzeiten auf dem internationalen Parkett, folgte dann aber wieder eine Durststrecke, in der sich BSV im Mittelfeld wiederfand.

Der große Wurf gelang dann 2015. In Hamburg fungierte der Buxtehuder SV als Ausrichter der Endrunde im DHB-Pokal und setzte sich vor großer Kulisse im Finale durch und feierte den ersten nationalen Titel. Zwei Jahre später konnte das Team erneut glänzen und gewann das Finale gegen den TuS Metzingen.

Mit dem 10. Platz und 28:32 Punkten in der abgelaufenen Saison waren die Verantwortlichen des BSV nicht zufrieden. Durch die vielen von Verletzungen betroffenen Spielerinnen gestaltete sich die Vorbereitung auf die Saison 2021/22 nicht gerade einfach. Vorerst gibt es mit Maxi Mühlner am Kreis und der Schweizerin Charlotte Kähr nur zwei Neuverpflichtungen für die Norddeutschen. Etwas überraschend hat Spielmacherin Paula Prior (24) ihren Vertrag aufgelöst und wird sich wegen anhaltender Probleme mit der Achillessehne zumindest vorerst vom Leistungssport verabschieden. Obwohl die Voraussetzungen für die Saison 2021/22 alles andere als ideal zu bezeichnen sind, scheint das Team stark genug, um die Klasse halten zu können. Der erfahrene, bereits seit 14 Jahren beim BSV tätige Trainer Dirk Leun, erwartet eine „anspruchsvolle Saison“. Die 1. Bundesliga, in dieser Saison nur mit 14 Teams am Start, scheint sehr ausgeglichen.



BUXTEHUDER SV

Geschäftsstelle

Handball Marketing Buxtehude GmbH & Co KG
Viverstr. 2
21614 Buxtehude
Telefon: +49 (0) 4161-994610
Fax: +49 (0) 4161-99461029
E-Mail: info@bsv-live.de
Homepage: www.bsv-live.de

Facebook: www.facebook.com/pages/Team-Buxtehude

Halle

Sportzentrum Nord Buxtehude
Hansestraße 15
21614 Buxtehude

Zugänge 2021/22

Maxi Mühlner (HSG Bad Wildungen Vipers), Charlotte Kähr (LK Zug)

Abgänge 2021/22

Luisa Scherer (Frisch Auf Göppingen), Paulina Golla (VfL Oldenburg), Lynn Schneider (Karriereende), Antonia Pieszkalla (HL Buchholz 08-Rosengarten), Paula Prior (Karriereende)

Erfolge

2 x DHB-Pokal Gewinner
1 x Aufstieg in die 1. Liga
4 x Vizemeister
4 x Pokalfinale
1 x Europapokal City-Cup Sieger
1 x Europapokal Challenge-Cup Sieger



HSG BAD WILDUNGEN VIPERS

Geschäftsstelle

HSG Bad Wildungen Vipers Sport und
Marketing GmbH
Georg-Knobeloch-Weg 1
34537 Bad Wildungen

Telefon: +49 (0) 5621-966528

Fax: +49 (0) 5621-9676591

E-Mail: info@vipers-handball.de

Homepage: » www.vipers-handball.de

Facebook: » www.facebook.com/vipers-handball

Halle

Ense-Sporthalle Bad Wildungen
Brüder Grimm Str. 4
34537 Bad Wildungen

Zugänge 2021/2022

Leonie Patorra (SG BBM Bietigheim),
Jolina Huhnstock (Thüringer HC),
Annika Hampel (1. FSV Mainz 05),
Julie Hafner (Borussia Dortmund U19),
Verena Oßwald (Aalborg EH)

Abgänge 2021/2022

Maxi Mühlner (Buxtehuder SV), Alina
Otto (Ziel unbekannt), Maria da Silva Pe-
reira (Ziel unbekannt), Sabine Heusdens
(Karriereende), Miranda Schmidt-Rob-
ben (Karriereende)

Erfolge

2 x Aufstieg in die 1. Bundesliga



Saisonziel: Ein einstelliger Tabellenplatz

Seit sieben Jahren spielt die HSG Bad Wildungen in der eingleisigen 1. Bundesli-
ga. Ihre Heimspiele tragen die Hessinnen in der Ense-Sporthalle aus, die Kapazi-
tät beträgt 850 Zuschauer.

2011 im ersten Jahr Bundesliga wurde mit dem Klassenverbleib das anvisierte
Ziel erreicht, in der zweiten Saison musste das Team dann den Abstieg hin-
nehmen. Nach nur einer Saison gelang mit der Vizemeisterschaft allerdings die
Rückkehr in die 1. Bundesliga. Seit 2014 gehört Bad Wildungen dem Oberhaus
an, Trainerin ist die ehemalige Kreisläuferin Tessa Bremmer.

Die weibliche A- und B-Jugend spielen seit 2009 in der Regionalliga, der höchst-
ten Jugendspielklasse. Die A-Jugend-Mannschaft wurde 2010 südwestdeut-
scher Meister. Zwar musste das Jugendleistungszentrum aus finanziellen Grün-
den wieder aufgegeben werden, aber die Bundesligamannschaft gilt in Hessen
als Vorbild für den Leistungssport und ist absoluter Sympathieträger.

Die Vipers haben seit 2014 zwar immer um den Klassenerhalt gekämpft, gehö-
ren aber in der Zwischenzeit zu den etablierten Vereinen in der 1. Bundesliga.
In der abgelaufenen Saison erreichte die HSG Bad Wildungen Vipers mit dem
11. Platz und 22:38 Punkten erneut nicht das selbstgesteckte Ziel des einstelligen
Tabellenplatzes. In der neuen Saison soll diese Zielvorgabe endlich erreicht
werden. Die Mannschaft der niederländischen Trainerin Tessa Bremmer bereitet
sich wie jedes Jahr mit einem ähnlichen Programm auf die Saison vor. Beson-
ders in der Anfangsphase der Saison 2020/21 erreichten die Spielerinnen nicht
ihr Leistungspotential. Zwar hatte die Mannschaft mit dem Abstieg letztlich
nichts zu tun, aber es gab unerwartete Niederlagen. Wenn die Unparteiischen
das sehr harte Abwehrverhalten der Vipers tolerierten, dann erzielten sie gute Er-
gebnisse, auch gegen klar favorisierte Mannschaften. Das Team hat sich in der
Saison 2021/22 nur unwesentlich verändert. Für die nach Buxtehude gewech-
selte Maxi Mühlner wurde auf der Kreisposition die sehr junge Jolina Huhnstock
verpflichtet und soll Annika Ingenpass entlasten. Ansonsten will man jungen Ta-
lenten wie Julie Hafner (LA) vom BVB, Anika Hampel (RL) aus Mainz und Leonie
Patorra (RM) aus Bietigheim eine Chance geben.

HARRE & KOCH-FAHS

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Endlich geht's wieder los! Auf Luchse!

Innungsstraße 9
21244 Buchholz

Tel.: 0 41 81 - 93 20 - 0
Fax: 0 41 81 - 93 20 - 93

Mail: info@koch-fahs.de
www.harre-koch-fahs.de



**JETZT GEHT'S LOS.
ENDLICH WIEDER MITFIEBERN.**

Wir wünschen allen Fans und den Spielerinnen der Handball-
Luchse mitreißende Momente in der Saison 2021 / 2022.



EWE



SV UNION HALLE-NEUSTADT

Geschäftsstelle

SV UNION Halle-Neustadt e. V.
Am Bruchsee 14
06122 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0) 345 692 34 70
Fax: +49 (0) 345 692 34 73
Homepage: www.union-halle.net
Facebook: www.facebook.com/sv-union-halle-neustadt/

Halle

SWH.arena Halle
Nietlebener Strasse 16
06126 Halle/S.

Zugänge 2020/21

Helena Mikkelsen (VFL Oldenburg), Alexandra Mazzucco (Thüringer HC), Thara Sieg (Borussia Dortmund), Lara Lepschi (eigener Nachwuchs)

Abgänge 2020/21

Isabel Gois (Ziel unbekannt)

Erfolge

3 x Aufstieg in die 1. Bundesliga
1 x Teilnahme Final Four DHB-Pokal



Wildcats mit Saisonziel Klassenerhalt

Der SV Union Halle-Neustadt aus Sachsen-Anhalt ist vor allen Dingen durch die Erfolge der Handball Frauenmannschaft überregional bekannt. Die Heimspiele bestreiten die Wildcats in der Erdgas Sportarena Halle, das Fassungsvermögen liegt bei 1.200 Zuschauern.

Eine der traditionsreichsten Sportarten in Halle an der Saale ist der Handball. Vor 80 Jahren wurde dort das erste Handball-Länderspiel der Welt zwischen Deutschland und Österreich ausgetragen.

Seit 1991/92 gehört der SV Union Halle-Neustadt der 2. Bundesliga an, für die sie sich als Vizemeister der Südstaffel der 2. DDR-Liga qualifiziert hatten. Der größte Erfolg gelang dabei im Jahr 1998: als Vizemeister durfte das Team in die 1. Bundesliga aufsteigen. Nach einem Jahr allerdings führte der Gang zurück in die 2. Bundesliga.

In der Folge stabilisierte sich das Team, wurde 2005 Meister der Nordstaffel, verpasste in den Play-offs aber den Aufstieg. Auch 2007, 2008, 2010 und 2011 gelang jeweils der Sprung in die Aufstiegs-Play-offs, zur Rückkehr in die 1. Bundesliga reichte es wieder nicht. 2011 qualifizierte sich das Team für die eingleisige 2. Bundesliga. In der Saison 2017/18 wurden die „Wildcats“ Vizemeister und stiegen in die 1. Bundesliga auf, stiegen am Ende der Saison jedoch wieder ab. Der größte sportliche Erfolg der Vereinsgeschichte war das Erreichen des Final Four im DHB-Pokal.

In der 2019/20 abgebrochenen Saison belegten die Schützlinge von Tanya Logvin den 2. Platz hinter den Handball-Luchsen Buchholz 08-Rosengarten und stiegen in die 1. Bundesliga auf. Neu als Trainer wurde Christian Denk vom Zweitligisten SG 09 Kirchhof/Melsungen verpflichtet. Nach kurzer Zeit übernahm Geschäftsführer Jan-Henning Himborn interimswise. In der neuen Saison 2021/2022 wird Kate Schneider das Traineramt der Wildcats übernehmen. Schneider war unter anderem Cheftrainerin bei den Kurpfalz Bären und den Frisch AUF Frauen. Das junge Team aus Sachsen-Anhalt bleibt im Wesentlichen zusammen. Der SV Union Halle-Neustadt wird es aber schwer haben in der Saison den Klassenerhalt zu schaffen.



BSV Sachsen Zwickau nach 26 Jahren wieder in Liga eins

Zuerst ein kurzer Überblick über die Vereinsgeschichte des BSV: im Vorgängerverein „BSG Aktivist Karl Marx Zwickau“ spielten unter dem Erfolgstrainer Herbert Lang die DDR-Nationalspielerinnen Marina Müller und Kristina Hochmuth. 1969 wurde die komplette Mannschaft von der „BSG Sachsenring Zwickau“ übernommen. Sportlich war das Team fast immer in der höchsten Spielklasse des Frauenhandballs, landete in der Meisterschaft aber stets hinter den führenden DDR-Vorzeigoclubs.

1990 erfolgte dann die Neugründung des eigenständigen Vereins BSV Sachsen Zwickau. Das Frauenteam spielte in der Saison 1990/91 in der 1. Liga, welche der ehemaligen DDR-Oberliga entsprach. Die Mannschaft qualifizierte sich für die neu eingerichtete 1. Bundesliga-Süd, stieg jedoch am Saisonende ab. Auch nach dem 2. Aufstieg in die 1. Bundesliga in der Saison 1994/95 musste man als Tabellenletzter zurück in die 2. Bundesliga-Süd. Hier qualifizierte sich der BSV für die neue eingleisige 2. Bundesliga. Der eigenständige Frauenhandballverein zählt zirka 200 Mitglieder, davon zwei Drittel Kinder und Jugendliche.

Der BSV Sachsen Zwickau spielte in der Saison 2020/21 überragend und wurde verdient Meister der 2. Bundesliga. Endlich, nach 26 Jahren war der Aufstieg in die höchste Spielklasse geschafft. Die Stadt Zwickau hat mit dem großzügigen Umbau der Halle Neuplanitz die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Frauenhandballs gestellt. Die Meistermannschaft bleibt mit den Leistungsträgerinnen und Führungsspielerinnen im Wesentlichen erhalten, so dass man von einer eingespielten Mannschaft ausgehen kann. Durch vier Neuzugänge wurde der Kader des BSV punktuell verstärkt. Aus Leverkusen kehrte die routinierte Torhüterin Nele Kurzke zurück und wird das talentierte Duo Charley Zenner und Ela Szott unterstützen. Von der Sport-Union Neckarsulm kommt die Schweizerin Chantal Wick, die auf allen Positionen im Rückraum agieren kann. Die Mannschaft von Trainer Norman Rentsch ist eine gesunde Mischung von jungen und routinierten Spielerinnen, die einen schnellen, attraktiven Handball bevorzugt. Wie bei jedem Aufsteiger in die 1. Bundesliga bleibt abzuwarten, wie schnell sich die Mannschaft an diese Spielklasse anpasst.



BSV SACHSEN ZWICKAU

Geschäftsstelle

BSV Sachsen Zwickau e.V.
Stiftstraße 11
08056 Zwickau
Tel.: +49-(0)375/81891 131
Fax.: +49-(0)375/81891 130
Mail: kontakt@bsvzwickau.de
Homepage: www.bsvzwickau.de
Facebook: www.facebook.com/bsvzwickau/

Halle

Sporthalle Zwickau-Neuplanitz
Dortmunder Straße 7 a
08062 Zwickau

Zugänge Saison 2021/22:

Chantal Wick (Sport-Union Neckarsulm), Anna Frankova (HC Rödertal), Nele Kurzke (TSV Bayer 04 Leverkusen), Ema Hrvatin (AS Cannes/FRA)

Abgänge Saison 2021/22:

Elaine Rode (Werder Bremen), Katarina Pavlovic (BM Remudas Gran Canaria(ESP), Lisa Felsberger (Pause), Nadja Bolze (Karriereende)

Erfolge

3 x Aufstieg in die 1. Bundesliga
1 x A-Jugend Meister der



Wissenswertes zur Handball WM im Dezember

Die 25. Weltmeisterschaft der Frauen findet vom 02.12. bis zum 19.12.2021 in Spanien erstmals mit 32 teilnehmenden Mannschaften statt, vorher war es 24 Teams.

Als Gastgeber konnte sich Spanien gegen Ungarn durchsetzen, dadurch ist Spanien direkt qualifiziert, ebenso die Niederlande als amtierender Weltmeister.

Hinzu kommen

- die vier besten Teams der Europameisterschaft 2020, Norwegen (Europameister), Frankreich, Kroatien und Dänemark

- die vier besten Teams der Afrikameisterschaft 2021 Angola (Afrikameister), Kamerun, Tunesien und die Republik Kongo

- die besten sechs Teams der Asienmeisterschaft 2021 (wird noch ausgespielt)

- die Gewinnerteams der nordamerikanischen - und karibischen Meisterschaft 2021 (wird noch ausgespielt)

- die drei besten Teams der süd- und mittelamerikanischen Meisterschaft 2021 (wird noch ausgespielt)

Zehn weitere europäische Teams wurden in Qualifikationsspielen ermittelt: Ungarn, Montenegro, Deutschland, Österreich, Team der russischen Handballföderation, Tschechien, Rumänien, Serbien, Schweden und Slowenien.

Da zwei Startplätze für Ozeanien nicht in Anspruch genommen wurden, bekamen Polen und die Slowakei eine Wildcard für die Teilnahme an der WM.

In ihren Qualifikationsspielen schaltete Deutschland nach durchwachsender Leistung Portugal und Polen aus. In der Vorrunde der WM spielen jeweils vier Mannschaften in acht Gruppen (A-H). Die drei besten Teams qualifizieren sich für die Hauptrunde. Dabei ist es schon über-

raschend, dass bei der Auslosung in der Gruppe E mit Deutschland Ungarn, Tschechien und der Slowakei nur europäische Mannschaften aufeinander treffen, während in der Gruppe G Kroatien das einzige europäische Team ist.

„Wir bekommen es in der Vorrunde nur mit europäischen Mannschaften zu tun, aber bei dieser WM gibt es für uns keine einfachen Spiele“, sagt DHB-Bundestrainer Henk Groener. „Unser erstes Ziel ist das Erreichen der Hauptrunde. Daher müssen wir schon in unserem Auftaktspiel gegen Tschechien direkt voll da sein, um diesem Ziel näher zu kommen. In einer möglichen Hauptrunde könnten Dänemark und der Asienmeister, wahrscheinlich Südkorea, warten. Es hätte uns insgesamt leichter treffen können, wir werden uns aber diesen Aufgaben stellen und sie annehmen.“

Die Ausdehnung der WM auf 32 Mannschaften trifft vor allen Dingen bei den Europäern auf wenig Verständnis, weil das Leistungsgefälle einfach zu groß ist. Zwar ist es richtig den Frauenhandball weiter populär zu machen, aber bei einer Fußball WM käme noch nicht einmal die FIFA auf die Idee Grönland oder Nepal dort starten zu lassen.

Die Spiele der WM werden in Granollers, Llíria, Castellon de la Plana und Torrevieja ausgetragen. Deutschland spielt die Vorrunde in Llíria.

Gepfiffen werden die Partien von 18 Gespannen aus 18 Ländern, davon zehn männliche und acht weibliche Gespanne.

Das Maskottchen heißt Lola und ist einem iberischen LUCHS nachempfunden.

Die erste Weltmeisterschaft der Frauen wurde 1957 im damaligen Jugoslawien auf

dem Kleinfeld ausgetragen, den Sieg trug die ČSSR davon. Bis zur Wiedervereinigung konnte die Frauen-Handballnationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland keinen Weltmeistertitel erringen, die Frauen-Nationalmannschaft der DDR war dagegen sehr erfolgreich und wurde drei Mal Weltmeister. Der letzte Titelgewinn gelang den deutschen Frauen 1993 bei der Weltmeisterschaft in Norwegen.

Mit sieben Titeln führt Russland inklusive der Sowjetunion die Liste der gewonnenen Weltmeisterschaften an. Nimmt man die Siege des Weltmeistertitels der Bundesrepublik und der DDR zusammen, gelangt Deutschland mit vier Titeln auf den zweiten Platz.

Bisher wurde die Weltmeisterschaft dreimal in Deutschland ausgetragen und jeweils konnte man nicht das Finale erreichen, jedoch das Spiel um Platz drei zweimal für sich entscheiden.

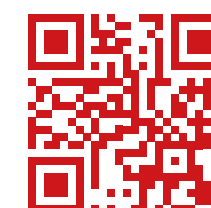
Drei Mal siegte Norwegen, zwei Mal Frankreich, jeweils einen Titel holten sich Ungarn, Jugoslawien, Dänemark, Rumänien, Tschechoslowakei, Niederlande, Südkorea und Brasilien.



FLYER & CORPORATE DESIGN
FALTBLÄTTER & ANZEIGEN
BRIEFPAPIER & MAGAZINE
BROSCHÜREN & VISITENKARTEN
WEBSEITEN & LOGODESIGN
PLAKATE & POSTKARTEN



AN DIEK 1 | 21279 APPEL
WWW.KFP-DESIGN.DE
INFO@KFP-DESIGN.DE



Deutschlandkarte der Frauen Handball-Bundesliga

Die Gesamtsumme der Auswärtsfahrten von insgesamt 10108 km ist im Vergleich zur letzten Saison in der 1. Handball-Bundesliga Frauen (12636 km) etwas kürzer. Durch die Verkleinerung der Liga fallen die Fahrten nach Ketsch und Mainz weg und damit viele Kilometer. Stattdessen kommt eine Reise nach Zwickau hinzu. Die weiteste Auswärtsfahrt ist wie in der letzten Saison auch, die nach Metzingen (685 km), die kürzeste Fahrt ist mit 24 Kilometern die nach Buxtehude.

In dieser Saison sind auch endlich wieder Auswärtsfans in den Hallen erlaubt. Auf unserer Homepage unter Spieltag / Auswärtsfahrten können Anfragen an unseren Fan-Club-Beauftragten und Koordinator der Auswärtsfahrten Lutz Horst gesendet werden. Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch auch gerne persönlich unter Lutz.Horst@handball-luchse.de an ihn wenden.



Foto: Jens Schierenbeck/ Studio Gleis11

Wer es aus verschiedenen Gründen nicht schafft, mit den Luchsen auf Reisen zu gehen, aber auf gar keinen Fall ein Spiel verpassen möchte, kann unter Sport-deutschland.TV alle Spiele, egal ob Heim- oder Auswärtsspiele, live verfolgen.

Egal von wo, die Luchse können jeden Support gebrauchen!

Kilometer der Auswärtsfahrten

Bietigheim-Bissingen	631 km
Metzingen	685 km
Dortmund	317 km
Thüringen	333 km
Oldenburg	139 km
Buxtehude	24 km
Neckarsulm	597 km
Bad Wildungen	343 km
Blomberg	225 km
Zwickau	484 km
Leverkusen	386 km
Bensheim	533 km
Halle-Neustadt	357 km
Hinfahrt	5054 km
Hin-und Rückfahrt	10108 km



Und zu guter Letzt – wussten Sie schon, dass...?



...Kathi und Liv Beachhandball-Europameisterinnen sind?

Vom 13. bis zum 18. Juli fand die Beachhandball-Europameisterschaft der Frauen in Varna (Bulgarien) statt. Mit dabei waren Liv Süchting und Katharina Filter vom Buxtehuder SV. In der Saison 2018/19 lief Katharina Filter für die Luchse im Tor auf. Schon in der Vorrunde machten die deutschen Frauen einen überlegenen Eindruck und sicherten sich in drei Spielen drei Siege. Auch in der Hauptrunde konnte keiner die Beachhandballerinnen bezwingen. In neun Spielen verlor das Team bloß zwei Sätze, holte sich die beiden entscheidenden Shootouts gegen Ungarn und Spanien. Das Team um Trainer Alexander Novakovic siegte im Finale gegen Titelverteidiger Dänemark souverän mit 2:0. Torhüterin Katharina Filter und Abwehrspezialistin Isabel Kattner wurden außerdem in das All-Star-Team berufen.

...Maj und Kalle nur eine kurze Sommerpause hatten?

Während der Rest der Mannschaft den Sommer über pausieren konnte, waren unsere #5 Maj Nielsen und Neuzugang Antonia Pieszkalla mit der U19 Nationalmannschaft bei der EM in Slowenien. Das deutsche Team konnte den achten Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch dazu!



...kleine Luchse eifrig Autogramme sammeln?

Während des Trainingslagers der Buchholz 08-HandballerInnen in Dänemark gab es vor dem Testspiel gegen Sonderjyske eine Autogrammstunde der Bundesliga-Spielerinnen. Der Andrang war groß. Die kleinen Mädchen und Jungen waren stolz, aufgeregt und voller Freude über den Besuch ihrer Idole.



**Erst das Spiel,
dann die *Entspannung*
– in Ihrem Traumbad.**

Wir drücken die Daumen!

**3D
BADPLANUNG
MIT VR-BRILLE**

DIE HANDBALL-LUCHSE DIGITAL

Immer auf dem laufenden über die Handball-Luchse seid ihr auf folgenden Kanälen:



luchse_team



luchse_team



Handball-Luchse
@handball.luchse



www.linkedin.com/
company/handball-
luchse-marketing-
gmbh-co-kg

Und natürlich auf unserer Webseite:

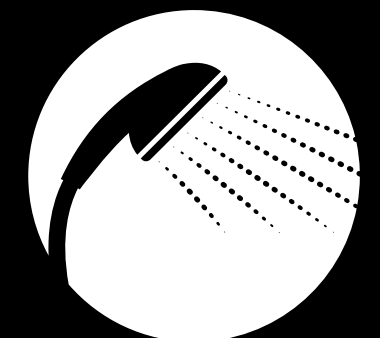
www.handball-luchse.de

WaschSalon Emmelndorf
RUDOLF SIEVERS GmbH
Helmsweg 6
Tel. (04105) 622 - 4270

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
So 11.00 – 17.00 Uhr (Schantag)

www.waschsalon.eu



WaschSalon
Ihre Badausstellung



ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
Hervorragend ausbalanciert.

